

Programm

19. Januar 2017

13.00-13.30

Begrüßung und Einleitung

13.30-14.45

1. Flexibilität oder Rigidität: Aufteilung der Kompetenzen zwischen Bund und Ländern

Prof. Dr. Joachim Wieland (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer): *Neuordnung der Kompetenzverteilung: Bilanz und Folgen*

Prof. Dr. Anna Gampfer (Universität Innsbruck): *Regeln und Verfahren der Kompetenzverteilung in Bundesstaaten*

15.15-16.45

2. Demokratischer Bundesstaat oder Exekutivföderalismus? Parlamente und Bundesrat im veränderten Parteiensystem

PD Dr. Werner Reutter (Universität Potsdam): *Macht oder Ohnmacht der Parlamente im kooperativen Bundesstaat*

PD Dr. Klaus Detterbeck (Universität Magdeburg): *Der Bundesrat im veränderten Parteiensystem*

Prof. Dr. Adrian Vatter (Universität Bern): *Bundesrats- versus Senatsmodell: Repräsentation und demokratische Legitimität in Bundesstaaten*

17.00-18.30

3. Ineffektive Politikverflechtung? Wandel der Bund-Länder-Zusammenarbeit in der Exekutive

Prof. Dr. Sabine Kropp (Freie Universität Berlin): *Intergouvernementale Koordination im politikverflochtenen Föderalismus*

Dr. Jörg Broschek (Wilfrid Laurier University, Waterloo): *Intergouvernementale Koordination in Kanada und Australien*

Dr. Sean Müller (Universität Bern): *Zentralisierung, Harmonisierung, Regionalisierung? Ausmaß und Zweck intergouvernementaler Koordination in der Schweiz*

20. Januar 2017

9.00-10.30

4. Krise und Haushaltskonsolidierung im Bundesstaat

Dr. René Geißler (Bertelsmann Stiftung): *Schuldenbremse der Länder und ihre Folgen für die Kommunen*

Dr. Hansjörg Blöchliger (OECD, Paris): *Finanzverfassungen von Bundesstaaten: Bedeutung für die langfristige Finanzpolitik*

11.00-12.30

5. Alte und neue regionale Disparitäten und Finanzausgleich

Prof. Dr. Nathalie Behnke (Universität Konstanz): *Logiken und Effekte territorialer Umverteilung im deutschen Finanzausgleich*

Prof. Dr. César Colino (UNED, Madrid): *New Regionalism and Fiscal Equalization*

13.30-15.00

6. Einheit und Vielfalt: Föderale Balance im deutschen Bundesstaat

Prof. Dr. Arthur Benz (Technische Universität Darmstadt): *Ist der deutsche Bundesstaat "robust"?*

Prof. Dr. Thomas Hueglin (Wilfrid Laurier University, Waterloo): *Coping with Diversity in Federal Systems*

15.15-16.30

Podiumsdiskussion

Jens Bullerjahn, Finanzminister a.D. des Landes Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Georg Milbradt, Ministerpräsident a.D. des Landes Sachsen

Volker Ratzmann, Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Moderation

Albert Funk, Tagesspiegel

Anfahrt

Tagungsort: Bundesrat
Leipziger Straße 3-4,
10117 Berlin

Anreise mit dem ÖPNV

(bis Haltestelle Potsdamer Platz):

S-Bahn: S1, S2, S25

U-Bahn: U2

Bus: M41, M48, M85, 200, 347, N2

Bahn: RE3, RE4, RE5

Anreise mit dem Auto

Öffentliche Besucherparkplätze des Bundesrates stehen nicht zur Verfügung. Nutzen Sie die Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen oder die Parkhäuser am Potsdamer Platz.



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie | 2010

Thematik

Lange Zeit wurde das starke Ausmaß an Verflechtung im deutschen Bundesstaat kritisiert. Inzwischen scheint sich die Erkenntnis durchgesetzt zu haben, dass die komplexen Staatsaufgaben einer Koordination der Politik von Bund, Ländern und Kommunen bedürfen. Statt einer Entflechtung, die noch das Ziel der 2003 begonnen ersten großen Föderalismusreform war, stehen inzwischen Bemühungen um effektivere Koordinationsformen im Vordergrund. Bestehende Formen der Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Gesetzgebung und Verwaltung wurden zum Teil reduziert, zum Teil revidiert und an die Anforderungen der Praxis angepasst.

Ziel der Tagung ist es, vor diesem Hintergrund die Funktionsweise der föderativen Ordnung in der Bundesrepublik zu analysieren. Zugleich sollen im internationalen Vergleich seine Stärken und Schwächen ermittelt und bilanziert werden.

Anmeldung bis zum 22. Dezember 2016 unter:
d.broedemann@fu-berlin.de.

Mit freundlicher Unterstützung

des Bundesrats
der Bertelsmann-Stiftung
des Forum of Federations und
der Technischen Universität Darmstadt



Universität
Konstanz



| Bertelsmann Stiftung



Zustand und Zukunft des kooperativen Bundesstaats in Deutschland

Tagung
19. und 20. Januar 2017
Bundesrat, Berlin

Verantwortlich:

Prof. Dr. Arthur Benz (TU Darmstadt); Prof. Dr. Nathalie Behnke (Universität Konstanz);
Felix Knüpling (Forum of Federations); Prof. Dr. Sabine Kropp (FU Berlin)